

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 21/0533
81 - Stadtwerke			Datum: 14.10.2021
Bearb.:	Seedorff, Jens	Tel.:040 521 04 100	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtwerkeausschuss	27.10.2021	Anhörung

Halbjahresbericht der Stadtwerke Norderstedt

Sachverhalt:

Für die Erstellung der Wirtschaftspläne und Halbjahresberichte werden Zählerdaten der verschiedenen Energiearten unter Berücksichtigung der Kunden- und Anlagenentwicklung zusammengeführt und fortgeschrieben. Bei den von der Witterung abhängigen Energiearten Gas und Wärme werden die zeitraumsgleichen Daten der Wetterstation Hamburg Fuhlsbüttel in einer monatlichen Messreihe hinzugezogen und mit den Bezugs- und Erzeugungsmessungen gemeinsam analysiert. Für 2021 sieht die Übersicht zwischen Wirtschaftsplanmengen, Istmengen des ersten Halbjahres und den Erwartungen für das zweite Halbjahr wie folgt aus:

Sachbearbeitung	Fachbereichs- leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	--------------------------	-------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	---------------------

	Q1	Q2	Q3	Q4	2020
Stromeinspeisung					
Ist	93,26 GWh	86,62 GWh	92,59 GWh	93,86 GWh	366,33 GWh
Plan	97,92 GWh	88,24 GWh	91,42 GWh	98,18 GWh	375,75 GWh
Gaseinspeisung					
Ist	400,63 GWh	206,97 GWh	101,19 GWh	304,27 GWh	1.013,06 GWh
Plan	391,52 GWh	165,45 GWh	102,63 GWh	312,56 GWh	972,15 GWh
Fernwärme					
Gaseinsatz Ist	123,82 GWh	73,89 GWh	33,26 GWh	92,60 GWh	323,57 GWh
Gaseinsatz Plan	110,86 GWh	53,86 GWh	34,43 GWh	95,03 GWh	294,18 GWh
Stromerzeugung Ist	30,71 GWh	24,17 GWh	11,30 GWh	24,96 GWh	91,14 GWh
Stromerzeugung Plan	26,83 GWh	17,57 GWh	12,00 GWh	25,04 GWh	81,44 GWh
Wärmeerzeugung Ist	63,97 GWh	31,21 GWh	13,85 GWh	44,24 GWh	153,27 GWh
Wärmeerzeugung Plan	58,36 GWh	24,10 GWh	14,48 GWh	46,55 GWh	143,50 GWh
Wasserrförderung und -bezug					
Ist	1.080,74 Tm ³	1.162,69 Tm ³	1.137,50 Tm ³	1.088,49 Tm ³	4.469,42 Tm ³
Plan	1.086,29 Tm ³	1.152,09 Tm ³	1.129,99 Tm ³	1.087,20 Tm ³	4.455,57 Tm ³
Durchschnittstemperatur					
Ist	2,99 °C	11,93 °C	16,79 °C	7,09 °C	9,70 °C
Plan	3,08 °C	12,78 °C	16,81 °C	6,68 °C	9,84 °C
Besucher ARRIBA Erlebnis- und Strandbad					
Ist	0	59.795	160.611	96.469	316.875
Plan	139.516	169.200	174.603	111.851	595.170
Ist 2019 (Prä-Corona)	187.972	203.160	217.974	163.157	772.263

Der vorstehenden Mengenübersicht ist zunächst zu entnehmen, dass die im Netz durchgeleiteten Strommengen etwa 9 GWh niedriger als geplant ausfallen werden.

Eine detaillierte Ursachenforschung gelingt erst mit den Jahresendabrechnungen. Aber es lässt sich anhand der verfügbaren Messdaten bereits ablesen, dass ein Rückgang bei Gewerbe- und Großkunden mit einem Anstieg im Privatkundenbereich korrespondiert. Die Ursache dieser beobachtbaren Verschiebung scheint in der Coronapandemie einhergehend mit einem plötzlich starken Zuwachs des Arbeitens von zu Hause aus sowie branchenabhängigen Einschnitten zu liegen. Insbesondere während des ersten Halbjahres 2021 mit starken Einschränkungen aufgrund von gesamtgesellschaftlichen Maßnahmen zum Infektionsschutz weicht der Stromdurchsatz von der ursprünglichen Planung spürbar nach unten ab.

Der Gasdurchsatz ist, abgesehen vom sog. „Prozessgas“, maßgeblich durch klimatische Bedingungen beeinflusst. So war im Mittel das gesamte erste Halbjahr mit Schwerpunkten in den Monaten April und Mai kälter als zunächst geplant. Auf Grundlage dieser Zahlen wird nunmehr für das Jahr 2021 mit einem Gasdurchsatz von 1.013 GWh gerechnet. Das wäre so viel wie noch nie in der Unternehmensgeschichte.

Die kühle Witterung des ersten Halbjahres lässt auch die Wärmeerzeugung höher ausfallen als ursprünglich geplant. Die benötigte Wärme wird überwiegend in den eigenen Blockheizkraftwerken im Duett mit Strom erzeugt, so dass auch hier ein spürbarer Anstieg, einhergehend mit einem erhöhten Gaseinsatz als Brennstoff, erwartet wird.

Die Wasserabgabe wurde in 2021 auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre mit heißen und vergleichsweise trockenen Sommern mit 4,46 Mio. m³ schon etwas höher als das langjährige Mittel von 4,30 Mio. m³ bis 4,40 Mio. m³ geplant. Erwartet wird nun nach dem ersten Halbjahr eine leicht höhere Abgabe als zunächst geplant in Höhe von 4,47 Mio. m³, die sich im Wesentlichen aus der Mehrabgabe im Juni begründet.

Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen sich hauptsächlich in den Bereichen Freizeit und Verkehr. Der ursprüngliche Planansatz 2021 für die Besucherzahlen war im Vergleich zu den Jahren vor der Corona-Pandemie schon vorsichtig aufgestellt. Aufgrund behördlicher Maßnahmen zur Eindämmung war das ARRIBA-Erlebnisbad dann jedoch nahezu das gesamte erste Halbjahr geschlossen. Vorsichtig optimistisch wird dieses Jahr mit nicht mehr als 317.000 Besuchern gerechnet. Dies wird sich auch in den Erlösen widerspiegeln, die 1,51 Mio. EUR voraussichtlich nicht übersteigen werden.

Weitere Auswirkungen zeigen sich in den zu übernehmenden Verlusten von Verbundunternehmen. Diese werden unter Berücksichtigung weiterer Nebeneinflüsse mit 2,42 Mio. EUR höher ausfallen als die ursprünglich geplanten 1,90 Mio. EUR.

Die Mengenabweichungen und die Effekte der Corona-Pandemie haben unterschiedliche Einflüsse auf die Ergebnisse der einzelnen Sparten. Nachstehend sind die wichtigsten Betriebszweige mit den nun für 2021 erwarteten Ergebnissen aufgeführt. Die Übersicht berücksichtigt in den Umsatzerlösen und im Materialaufwand bereits innerbetriebliche Verrechnungen von Energie, Wasser und Dienstleistungen.

		Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunikation	Bäder	Sonstige	SWN
Umsatzerlöse	Mio. €	92,80	31,70	12,93	8,94	15,89	1,51	20,17	183,94
Materialaufwand	Mio. €	79,79	22,56	8,22	3,24	1,48	1,58	8,70	125,57
Rohrertrag	Mio. €	13,01	9,14	4,71	5,70	14,41	-0,07	11,47	58,37
übrige Erträge	Mio. €	0,74	0,31	0,61	0,65	0,75	0,06	0,62	3,74
Personalkosten	Mio. €	6,10	2,23	0,99	2,34	5,32	3,32	4,70	25,00
Abschreibungen	Mio. €	2,04	1,26	2,92	1,88	3,12	1,06	3,68	15,96
Sonstiger Aufwand	Mio. €	1,83	1,00	0,85	0,45	0,81	0,94	2,89	8,77
Betriebsergebnis	Mio. €	3,78	4,96	0,56	1,68	5,91	-5,33	0,82	12,38
Finanzergebnis	Mio. €	-0,45	-0,24	-0,67	-0,56	11,72	-0,63	-2,51	6,66
Steuern	Mio. €	2,19	2,85	-1,78	0,38	5,84	-2,12	-0,61	6,75
Jahresergebnis	Mio. €	1,14	1,87	1,67	0,74	11,79	-3,84	-1,08	12,29

Insbesondere bei den Fremdleistungen wird in verschiedenen Bereichen mit einem Rückgang gegenüber der ursprünglichen Planung gerechnet. Bei den Fremdleistungen im Bereich Fernwärme wird die ursprünglich in 2021 vorgesehene größere Wartung erst in 2022 erfolgen. Bei den Fremdleistungen im Badbereich besteht ein Zusammenhang zur Schließzeit im ersten Halbjahr.

Weiterhin beeinflussten die Personalaufwendungen, die Abschreibungen und im sonstigen betrieblichen Aufwand, hier insbesondere die Marketingaufwendungen, das Ergebnis gegenüber der ursprünglichen Planung positiv.

Der Personalbestand entwickelt sich wie folgt:

	31.12.20	31.03.21	30.06.21	30.09.21	31.12.21
Vollzeitbeschäftigte	301	301	295		
Teilzeitbeschäftigte	36	38	46		
Auszubildende	67	55	47		
Geringfügig Beschäftigte	18	17	20		
Summe	422	411	408	0	0

Anlagen:
Halbjahresbericht 2021